

# PROGRAMM

## Eröffnung

Sa 28.9. | 19–22 Uhr | Eintritt frei

## Malzeit!

Kreatives für die ganze Familie

So 29.9., 27.10., 24.11., 15.12., 2025: 5.1., 26.1., 23.2., 30.3.  
15–17 Uhr | Eintritt + 3 € pro Person

## Kreative Häppchen

Der Programmauftakt

So 6.10. | 14–17 Uhr | Erwachsene 12€, Kinder 5€  
(inkl. Eintritt)

## Kunst & Yoga

So 6.10. | 27.10. | 10.11. | 1.12. | 2025: 12.1. | 2.2. | 2.3. | 30.3.  
9:30–11 Uhr | 15€

Mit Doreen Habelmann und Christiane Heuwinkel

## Gesprächsstoff

Informationsveranstaltung für KiTas, Schulen und  
andere Bildungseinrichtungen

Mi 9.10., 16:30–18 Uhr | Do 10.10. | 16–17:30 Uhr | Eintritt frei

## Art after Work

Do 10.10. | 14.11. | 5.12. | 2025: 23.1. | 13.2. | 13.3. | 18–20 Uhr  
15€ inkl. Getränke

Mit Christiane Heuwinkel

## Führung für Blinde und Sehbehinderte

Fr 11.10. | 14–15:30 Uhr | Eintritt + 2€

## Öffentliche Familienführung

So 13.10., 10.11., 8.12., 2025: 12.1., 9.2., 9.3. | 15:30–16:30 Uhr  
Eintritt + 2€ | Ohne Anmeldung

## Offene Werkstatt

für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren

So 10.11., 8.12., 2025: 12.1., 9.2.

14–17 Uhr | Eintritt + 10€

## Sip and sketch

für 18–35 Jährige

Fr 18.10., 13.11., 20.12., 2025: 17.1., 24.1., 21.2., 21.3.

18–20 Uhr

20 € (erm. 15 €)

## Genießen & gestalten

für Erwachsene

Fr 25.10., 29.11., 2025: 31.1., 28.2. | 18–20 Uhr | 20 €

## Gemischtes Doppel

Kunstgespräch mit Christiane Heuwinkel und Gästen

Do., 28.11.24 | mit Maria Visser, Künstlerin

Do., 30.1.25 | mit Christiane Lutterkort,

Kunsthistorikerin und Quilterin

18–19:30 Uhr | Eintritt + 4€

## Kunst & Genuss

Di 28.1.25 | 18:30–22 Uhr | 65€, mit NW-Karte erm. 48,75€

In Kooperation mit der Neuen Westfälischen

## Leserausch – Drogenrausch

Drogen in der Literatur – Literatur als Droge

Lesung mit John Wesley Zielmann

Moderation: Prof. Dr. Holger Dainat, Literatur-  
wissenschaftler, und Christiane Heuwinkel

Fr 14.2.25 | 18:30–20:30 Uhr | 15€ (erm. 10€)

## Kleine Stoffe

Workshop für Erwachsene mit Christiane Lutterkort

Sa 8.3.25 | 14–17 Uhr | 40€

## »Dinge, die man eigentlich nicht malen kann.«

Der Alltag zwischen Irritation und Schönheit.

Sa 18.1.25 | 14–17 Uhr | 39€ | für Erwachsene

mit Isabel Simons-Willeke

Anmeldung: <https://vhs-bielefeld.de>



Buchung: 0521 800660-0,  
[anmeldung@kunstforum-hermann-stenner.de](mailto:anmeldung@kunstforum-hermann-stenner.de)

Detaillierte Informationen, weitere Veranstaltungen  
sowie unsere Kreativprogramme finden Sie unter  
[www.kunstforum-hermann-stenner.de/kalender](http://www.kunstforum-hermann-stenner.de/kalender)

Änderungen vorbehalten

## Kunstforum Hermann Stenner

Obernstraße 48 | 33602 Bielefeld

Tel. 0521 800660-0

[info@kunstforum-hermann-stenner.de](mailto:info@kunstforum-hermann-stenner.de)

[www.kunstforum-hermann-stenner.de](http://www.kunstforum-hermann-stenner.de)

## Öffnungszeiten

Mi–Fr 14–18 Uhr | Sa, So und feiertags 11–18 Uhr

Heiligabend und Silvester geschlossen.

## Eintrittspreise

Erwachsene 8€ | ermäßigt 5€

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

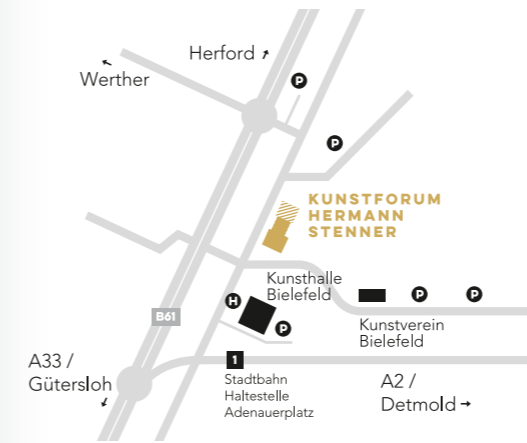
## Öffentliche Führungen

Sa 16–17 Uhr | So und feiertags 15–16 Uhr

Eintritt + 2€, ohne Anmeldung

## Gruppenführungen

sowie Führungen für Kindergärten und Schulklassen nach Vereinbarung.



Das Bielefelder Kunst-Dreieck:

KUNSTFORUM  
HERMANN  
STENNER

Kunsthalle Bielefeld

KUNSTVEREIN  
BIELEFELD

Stand: 08.2024, Gestaltung: dateringdesign, Bielefeld  
Titelabbildung: Tuch, 2024, Öl auf Leinwand, 130 x 120 cm, © Cornelius Völker/VG Bild-Kunst, Bonn, 2024

# CORNELIUS VÖLKER GUTER STOFF

29.9.2024 – 30.3.2025

KUNSTFORUM  
HERMANN  
STENNER  
BIELEFELD

»Ich stelle mir die Frage,  
wie viel die Malerei  
aushalten kann.«

Cornelius Völker

1



2

Körper in Feinripp, Menschen, die sich aus Pullovern kämpfen, auf dem Boden nachlässig verstreute Kleidung: Im Werk des Malers Cornelius Völker spielen Textilien eine bedeutende Rolle. So malt er Geschirrtücher am Küchenhaken hängend wie abstrakte Farbfeldmalereien im Raum. Seine Flaschenstillleben und Bilder von Cocktails zeigen hochprozentigen »guten Stoff«. Hinzu kommt eine Serie mit Drogen wie Cannabis, Angel Dust oder Blue Punisher, die häufig auch als »Stoff« bezeichnet werden. Zudem gibt es »Lesestoff«, das kulturell durchaus positiver konnotierte Suchtmittel, welches Völker mit seinen Bildern von Bücherstapeln repräsentiert.

»Stoff« ist jedoch nicht nur direkt bzw. metaphorisch ein Hauptmotiv seiner Werke, vielmehr bestimmt die Stofflichkeit Völkers Malprozess grundlegend. Pastose Farbschichten und transparent wirkende Bildpartien wechseln sich auf der Leinwand als Stoffgrund seiner Malerei ab. Was aus der Ferne als Tweedrock eindeutig fixierbar erscheint, wird in der Nahaufnahme zur abstrakten Malerei. Seine Bildserie »Müll« mit zermatschtem Obst und verschimmelten Essensresten spielt mit der Vergänglichkeit und Auflösung der Formen. In der motivischen Tradition der Vanitasdarstellung ist sie zugleich auch Reminiszenz an die informelle Malerei und die »Drippings« des Action Painting. Die Werkgruppen »Schokolade« wie auch die »Buchkanten« dagegen lassen die Hard Edge-Malerei der frühen 1960er Jahre aufscheinen. Cornelius Völkers Malerei zeigt höchste

Bewusstheit für die kunsthistorische Tradition als Entstehung von Malerei aus der Malerei.

Dabei entwickelte der Künstler seine Bildsprache in einer Zeit, die vom Diskurs über das »Ende der Malerei« geprägt war. Der 1965 in Kronach geborene Cornelius Völker studierte von 1989 bis 1995 an der Kunstakademie Düsseldorf und stellte sich bewusst quer zu den damals diskursbeherrschenden Positionen konzeptueller und mediengeprägter Kunst. In einem skeptischen Umfeld entwickelte er seine Malerei von Alltagsgegenständen, die zunächst als wenig »bildwürdig« erscheinen. Für Cornelius Völker werden scheinbar achtlos hingeworfene Kleidungsstücke, eingelegte Gurken, leeres Bonbonpapier, Pakete zweifelhaften Inhalts und blutige Tampons zur malerischen Herausforderung. Sie erscheinen so realistisch wie abstrakt, manchmal abstoßend und verführerisch zugleich.

Cornelius Völker, seit 2005 Professor an der Kunstakademie Münster, wurde 2023/24 mit einer umfassenden Werkschau im Museum Kunstpalast in seiner Heimatstadt Düsseldorf geehrt. Seine Werke werden in zahlreichen Ausstellungen national und international gezeigt.

Die Thementausstellung »Guter Stoff« konzentriert sich auf den Stoff als Motiv und Material seiner Malerei. Die »Leinenstadt Bielefeld« mit ihrer großen textilen Tradition erscheint für eine solche Werkauswahl prädestiniert.

3



Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (dt./engl.) mit Abbildungen aller Werke sowie Texten von Christiane Heuwinkel und Andrea Wandschneider im Verlag Schirmer/Mosel. 180 Seiten.

34 €  
ISBN 978-3-8296-1022-3

1 Feinripp, 1998, Öl auf Leinwand, 260 x 180 cm  
2 Cannabis, 2024, Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm  
3 Lappen, 2024, Öl auf Leinwand, 120 x 190 cm  
4 Handtuch, 2003, Öl auf Leinwand, 150 x 100 cm